EINLADUNG

Sicherheitsrelevante Forschung

Donnerstag, 19. November 2026, 17.30 Uhr
Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste

Die Landesrektorenkonferenz der Universitäten, die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft und die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste laden herzlich ein zur gemeinsamen Veranstaltung

Sicherheitsrelevante Forschung

Wie wirkt die Zeitenwende auf die Wissenschaft in NRW?

Donnerstag, 19. November 2026, 17.30 Uhr
in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die multiplen Krisen der Gegenwart und die zurückgehende Belastbarkeit langjähriger Bündnisse stellen auch das Wissenschaftssystem vor neue Herausforderungen. Forschungsergebnisse und Technologien, die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt sichern – von Künstlicher Intelligenz über Mikroelektronik bis hin zu Raumfahrt-, Energie- oder Materialforschung – weisen sicherheitsrelevante Aspekte auf, die mehr und mehr in den Fokus rücken.

Vor diesem Hintergrund stellen sich für die Wissenschaft in NRW grundlegende Orientierungsfragen: Welche Rolle sollen Forschung und Entwicklung übernehmen, wenn sicherheitspolitische Anforderungen erstmals seit Ende des Kalten Krieges wieder stärker in den Blick geraten? Ist eine sicherheitspolitisch orientierte Wissenschaft unumgänglich? Mit welchen Partnern kann eine eventuelle Neuausrichtung gestaltet werden – und welche politischen und institutionellen Rahmenbedingungen braucht es dafür?

Programm

Gemeinsame Begrüßung

Prof. Dr. Martin Paul, Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz der Universitäten

Prof. Dr. Gerd Heusch, Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

Prof. Dr. Dieter Bathen, Vorstandsvorsitzender der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

Grußwort

Ina Brandes MdL, Ministerin für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen

Keynote

Prof. Dr. Tobias Bunde

Professor für Internationale Sicherheit, Hertie School; Direktor für Forschung und Politik, Münchner Sicherheitskonferenz

Impulse

Prof. Dr. Anja Steinbeck, Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dr. Harald Cremer, Aerospace.NRW

Prof. Dr. Conrad Schetter, Bonn International Centre for Conflict Studies

Prof. Dr. Wolfgang Marquardt, ehem. Leiter des Forschungszentrums Jülich und ehem. Vorsitzender des Wissenschaftsrates

Podiumsdiskussion

Moderation

Dr. Jan-Martin Wiarda, Bildungs- und Wissenschaftsjournalist

Foto-, Ton- und Filmaufnahmen: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie möglicherweise abgebildet sind. Die Bilder können auf der Internetseite und in sozialen Netzwerken, Printmedien und/oder sonstigen Fotogalerien veröffentlicht werden

Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung von Bildern, auf denen Sie zu sehen sind, einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung vor der Veranstaltung an anmeldung@awk.nrw.de.

Das Bildmotiv oben wurde mit Hilfe Künstlicher Intelligenz generiert.